

Diese Sparmaßnahmen würde die Handelsblatt-Leserschaft favorisieren

Der Stopp der E-Auto-Förderung und das mögliche Ende der Agrarsubventionen sorgen für Diskussionen. Welchen Weg Leser gehen würden, zeigt diese Auswahl an Kommentaren.

Johanna Müller
22.12.2023 - 07:30 Uhr

Ein weißes Blatt Papier

„Wenn dem Staat Geld fehlt, dann hilft der Hinweis auf das Wirtschaften der schwäbischen Hausfrau genauso wenig wie das Herumfrickeln an einzelnen Ausgaben.“

Wenn der Staat inklusive Ländern und Gemeinden wirklich so pleite ist, wie zum Beispiel auch von der Opposition oft und gerne behauptet, warum handelt man dann nicht adäquat zu dem, wie oft beispielsweise Unternehmen bei finanziellen Nöten in solchen Fällen kurzfristig handeln? Wie wäre es mit einem ‚Zero budget budgeting‘ – oder anders ausgedrückt: einem weißen Blatt Papier, auf das nur geschrieben wird, was jetzt und unmittelbar erforderlich ist? Für das, was auf dem Blatt steht, wird Geld ausgegeben, für alles andere nicht (mehr)!

Vielleicht hilft ein solches Verfahren der Koalition dann auch dabei, ihre interne Integritäts- beziehungsweise Loyalitätskrise zu überwinden ...(?)

Das ständige Verschlimmbessern an immer undurchsichtigeren Finanzierungs- und Subventionszusagen des Staates kollabiert schon seit sehr vielen Jahren. Der Start von einem weißen Blatt Papier aus könnte ein erfrischender Blick und Impuls in die Zukunft sein, insbesondere wenn aus einem solchen Anfang mit einer Perspektive für die nächsten 20–30 Jahre entwickelt würde – bedeutet Orientierung und Planbarkeit für Bürger und Unternehmen.“

Michael Langenberger